



WIRTSCHAFTSBUND  
SALZBURG



**ROLAND BUCHSCHARTNER-MIERL**  
Fachgruppenobmann  
Fachgruppe Entsorgungs- und Ressourcenmanagement



LISTE  
**WIRTSCHAFTSBUND  
TEAM BUCHMÜLLER**  
WK-WAHL 2025  
12. - 13. MÄRZ

# Die Kraft der Wirtschaft.

**ERFOLGSBILANZ  
2020-2025**

Fachgruppe Entsorgungs- und Ressourcenmanagement

**ROLAND BUCHSCHARTNER-MIERL**  
Fachgruppenobmann

**#wirunternehmenjetzt**



## Liebe Unternehmerin, lieber Unternehmer,

unsere Berufsgruppe benötigt die bestmögliche Interessenvertretung, um die Rahmenbedingungen für die tägliche Arbeit konsequent zu verbessern und zu vereinfachen. Das gelingt nur, weil viele Kolleginnen und Kollegen aus der UnternehmerInnenschaft Verantwortung übernehmen und bei der Wirtschaftskammerwahl 2025 kandidieren. Wir vom Wirtschaftsbund Salzburg haben uns in den vergangenen fünf Jahren mit viel Engagement für die Belange und Interessen unserer Branche eingesetzt. Wir sind stolz

auf das Erreichte, wissen aber auch, dass noch viele interessenpolitische Herausforderungen vor uns liegen.

Im Folgenden finden Sie einen Überblick zu unseren interessenpolitischen Erfolgen und Vorhaben für die Zukunft. Damit mein Team und ich unseren erfolgreichen Weg weitergehen können, bitte ich Sie um Ihr Vertrauen bei der Wirtschaftskammerwahl.

**Ihr Roland Buchschartner-Mierl**  
Fachgruppenobmann

## Unser Team für die WK Wahl 2025

- Roland Buchschartner-Mierl, Eugendorf
- Anna Hettegger, St. Veit im Pongau
- Thomas Mackner, Wals
- Johann Struber, Henndorf am Wallersee
- Manuel Nagl, Bürmoos
- Gabriele Zagler, Seekirchen am Wallersee
- Sebastian Mayrhofer, Oberndorf bei Salzburg
- Stefanie Ramsauer, Hallein
- Christian Ehrensberger, Tenneck
- Friedrich Gschaider, Lamprechtshausen
- Klaus Lackner, Thalgau





## ERFOLGE

### UVP – G Novelle

Es konnte in Zusammenarbeit mit der UP–Abteilung verhindert werden, dass das Genehmigungskriterium „Inanspruchnahme von neuen Flächen und Böden“ und das unbestimmte Genehmigungskriterium „Treibhausgasemissionen“ eingeführt wird.

### Novellierung der AEV-Abfallbehandlung

Im Vorfeld des Begutachtungsverfahrens ist es gelungen, dass in den Anlagen A bis D, in denen die Emissionsbegrenzungen geregelt sind, eine Unterscheidung zwischen den Industrieemissionsanlagen und den Nicht–Industrieemissionsanlagen getroffen wurde. In den ersten Vorentwürfen war keine Unterscheidung vorgesehen. Die fehlende Unterscheidung hätte bedeutet, dass die „kleinen“ Nicht–Industrieemissionsanlagen die ambitionierten Grenzwerte der „großen“ Industrieemissionsanlagen hätten einhalten müssen.

### Novellierung der Deponieverordnung

Wir haben uns dafür eingesetzt, dass Abfälle, die sich nicht für die Vorbereitung zur Wiederverwendung, zum Recycling oder zur thermischen Verwertung, eignen, deponiert werden dürfen. Dem Gedankengang wurde insofern Rechnung getragen, als eine Ausnahmeregelung in §7 Ziffer 13 aufgenommen wurde, die besagt, dass Abfälle, die bei der anschließenden Behandlung dieser getrennt gesammelten Abfälle entstehen, deponiert werden dürfen, wenn die Deponierung gemäß §1 Abs. 2 und 2a AWG 2002 für diese Abfälle zum bestmöglichen Ergebnis führt.

### PR-Kampagne und Jobportal

Auf der Webseite <https://ich-fuer-salzburg.at/> gibt es umfassende Informationen zur Thematik „Entsorgungs- und Ressourcenmanagement“ sowie die Möglichkeit für Salzburger Unternehmen, die in diesem Bereich tätig sind, Jobangebote zu inserieren.



## ZIELE

### Abschaffung der Verpflichtung zu Abfalltransporten mit der Bahn

Im Zuge der AWG-Novelle „Kreislaufwirtschaftspaket“ wurde in § 15 Abs. 9 AWG 2002 bzw. in §69 Abs. 10 AWG 2002 festgelegt, dass unter bestimmten Voraussetzungen Abfalltransporte mit der Bahn durchzuführen sind. Die Bestimmungen verstoßen nach Ansicht des Fachverbandes Entsorgungs- und Ressourcenmanagement gegen das EU–Recht bzw. gegen geltendes österreichisches Verfassungsrecht und sind somit ersatzlos zu streichen.

### Verhinderung der völligen Einbeziehung in das Emissionshandelssystem

Die Europäische Kommission hat dem Europäischen Parlament und dem Rat bis zum 31.7.2026 einen Bericht vorzulegen, indem sie die Durchführbarkeit einer Aufnahme von Anlagen für die Verbrennung von Siedlungsabfällen in das EU–Emissionshandelssystem bewertet. Die mögliche Einbeziehung wird vom Fachverband Entsorgungs- und Ressourcenmanagement abgelehnt. Unter anderem wird damit argumentiert, dass die höheren Kosten für die Emissionszertifikate an die KundInnen und damit an die Bevölkerung weitergegeben werden würden.

### Nachhaltigkeitsnachweis gemäß RED II - Richtlinie

Um nachzuweisen, dass Ersatzbrennstoffe nachhaltig sind, ist derzeit die Teilnahme an einem von der EU anerkannten freiwilligen Zertifizierungssystem erforderlich. Der Fachverband Entsorgungs- und Ressourcenmanagement tritt dafür ein, dass auch eine Zertifizierung über alternative Systeme, wie z.B. dem V.EFB, erfolgen kann.

# #wirunternehmenjetzt



WIRTSCHAFTSBUND  
SALZBURG

Adressfeld



# Ihr starkes Team in der Wirtschaftskammer.

Peter Buchmüller, WKS-Präsident und WB-Landesobmann  
Mag. Marianne Kusejko, WKS-Vizepräsidentin  
Manfred Rosenstatter, WKS-Vizepräsident



LISTE

WIRTSCHAFTSBUND  
TEAM BUCHMÜLLER

BRIEFWAHL JETZT  
BEANTRAGEN!

## WIRTSCHAFTSKAMMERWAHL

12. - 13. März 2025

DATENSCHUTZINFORMATION: Wir, der Wirtschaftsbund Salzburg, haben die verwendeten personenbezogenen Daten (Titel, Vorname, Nachname, Unternehmen und Adresse) auf Grundlage des § 72 Abs. 2 WKG beim Adressenservice der Wirtschaftskammer Salzburg erhoben. Wir verarbeiten diese Daten als Verantwortlicher zur in unserem berechtigten Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) liegenden postalischen Zusendung einer kostenlosen Information über unsere Organisation, Funktionäre, Arbeit und Veranstaltungen, sowie zu Zwecken der Wahlwerbung jeweils in Umsetzung unserer Ziele gemäß § 1 Abs. 2 Parteiengesetz. Für diese Zwecke verarbeiten wir die Daten im Rahmen der Direktwerbung bis auf Widerruf. Zur postalischen Zusendung haben wir die Daten an einen Druck- und Zustelldienst weitergegeben. Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit, Widerruf erteilter Einwilligungen und Beschwerde bei der Datenschutzbehörde (DSB), Barichgasse 40-42, 1030 Wien. Gegen die Verarbeitung Ihrer Daten für die Zwecke der Direktwerbung können Sie jederzeit Widerspruch erheben. Im Fall eines Widerspruchs werden Ihre Daten nicht mehr für Zwecke der Direktwerbung verwendet. Bei Fragen oder für weitere Informationen können Sie uns gerne per Brief an Wirtschaftsbund Salzburg, Faberstraße 18, 5020 Salzburg, per E-Mail: datenschutz@wirtschaftsbund-sbg.at oder telefonisch unter 0662 878 295, kontaktieren.

IMPRESSUM: Verantwortlich für den Inhalt: Wirtschaftsbund Salzburg. Texte: PB. Grafik: MA. Fotos: WB Salzburg, Manuel Horn, Franz Neumayr, Nikolaus Faistauer Photography, Fotostudio Roland Holitzky, Andrea Rachensperger, Andreas Kolarik, Pixabay, Freepik, WKS. Soweit nicht anders angegeben, gilt in Bezug auf alle Bezeichnungen die gewählte Form für beide Geschlechter. Stand: Jänner 2025. Alle Rechte vorbehalten. Druck: Latzer Grafik & Druck GmbH, 5760 Saalfelden am Steinernen Meer.